

vor, bis die noch fehlenden allgemeineren Abschnitte der Arbeit erschienen sind. E. M.

43. In den *Bijdragen en mededeelingen voor vaderlandsche geschiedenis en oudheidkunde*, 4. Reihe, VIII, 349 ff. behandelt H. A. Poelmann 'De verovering van het Merwede-gebied door graaf Dirk III.', der seine Stellung gegen das kaiserliche Exekutionsheer unter Gottfried von Lothringen und Adelbold von Utrecht 1018 siegreich verteidigte und damit den Grund zu der Grafschaft Holland legte. Auf Grund der Berichte Alpert, Thietmars, Sigeberts und scharfer Kritik der *Gesta episcoporum Cameracensium* stellt er entschieden in Abrede, dass Dirks Bedrückung des Tieler Handels in der Anlage einer Burg an der Stelle des heutigen Dordrecht und der Erhebung eines Zolles dort bestanden habe. A. H.

44. Sagenhafte Erzählungen über Herzog Gottfried den Bärtigen von Brabant teilt Cyr. de Baere in den *Bijdragen tot de geschied. van het aloude hertogdom Brabant* 1910, S. 24 ff. und 209 ff. aus der nur zum Teil gedruckten *Historia Brabantiae diplomatica* des A. Thymo of Vander Heyden (geb. um 1394) mit, der einmal einen 'Reynerus quondam capellanus episcopi Beneventani et postea Godefridi Lovaniensis dicti Cum-barba atque Heinrici quinti regis Romanorum consiliarius' als Mönch in Prüm erwähnt, 'ubi gesta predicti Godefridi Cum-barba ab eius adolescentia, usque dum ducatum Lotharingie fuit adeptus, stilo satis plano descripsit'. Sie finden sich in der Hauptsache wieder in Hennens van Merchtenen *Cronicke van Brabant* von 1414, wo auch die bei A. Thymo fehlende Fabel von dem Kalkofen steht, die in veränderter Einkleidung durch Schillers 'Gang nach dem Eisenhammer' allbekannt geworden ist. A. H.

45. Im 53. Jahresbericht der k. k. Staats-Realschule im IV. Bezirk Wiens (Wien 1908) bespricht K. Partisch das dritte Buch der *Historia Hierosolymitana* des Albertus Aquensis (vgl. N. A. XXXIV, 551, n. 284). Auch hier ist die Beurteilung überwiegend günstig, als Quellen werden mündliche und schriftliche Ueberlieferung bezeichnet; Kap. I—XXVI sollen nach einem Bericht gearbeitet sein, 'den ein Genosse Balduins aus Edessa nach dem Abendlande gelangen liess'. H. H.

46. Von den Geschichtschreibern der deutschen Vorzeit ist Bd. 56, Helmholtz Chronik der Slaven in dritter